



Ambitop - Top – Terrassendach GmbH & Co. KG
Am Kleingewerbegebiet 11
15745 Wildau

5 Problemstellungen und
Lösungen, die von
Wintergärten ausgehen
können

Problem 1 – unklar, in welche Richtungen sich die Elemente verschieben lassen sollen

Problem:

Bei sich öffnenden Elementen fällt es manchmal schwer, die Richtung oder Aufteilung zu bestimmen

Lösung:

Der Fachberater gibt anhand seiner Erfahrungen wertvolle Tipps zur Entscheidung. Häufig empfiehlt es sich, bereits vorhandene Laufwege oder andere Hindernisse in die Entscheidung mit einzubeziehen. Auch eine Unterteilung, die Sie heute noch nicht im Blick haben, kann sich vorteilhaft auswirken.



Problem 2 – große Wärmeentwicklung im Sommer

Problem:

Der Wintergarten befindet sich im sonnigen Bereich und heizt sich auf.

Lösung:

Ein Wintergarten besteht häufig aus umlaufenden Glaselementen und einer Glas Dacheindeckung. Die auftretenden Sonnenstrahlen erzeugen eine zusätzliche Wärme im Sommer. Abmildern lassen sich diese Effekte durch die zusätzliche Anbringung von Beschattungsanlagen.

Diese können im Dachbereich, als auch an den seitlichen Bereichen angebracht werden. Zu öffnende Elemente tragen zu einem Luftaustausch bei und mildern die Effekte zusätzlich.



Problem 3 – Beleuchtung und Beschattungsanlagen benötigen alle eine Stromzufuhr

Problem:

Wintergärten verfügen oftmals über elektrisch betriebene Zusatzeinrichtungen wie Beleuchtung oder Beschattungsanlagen. Diese müssen mit einer Stromzufuhr versorgt werden.

Lösung:

Bereits im Vorfeld lassen sich Anschlussfragen oftmals klären. Falls möglich, werden vorhandene Anschlussmöglichkeiten bei der Planung berücksichtigt. Wir achten bereits bei der Montage auf ein einheitliches Kabelmanagement und können im Bedarfsfall einen Elektriker für den fertigen Anschluss vermitteln.

Alternativ können solarbetriebene Markisen, die mittels moderner Akkutechnik funktionieren, berücksichtigt werden. Das minimiert den Aufwand für einen elektrischen Anschluss.



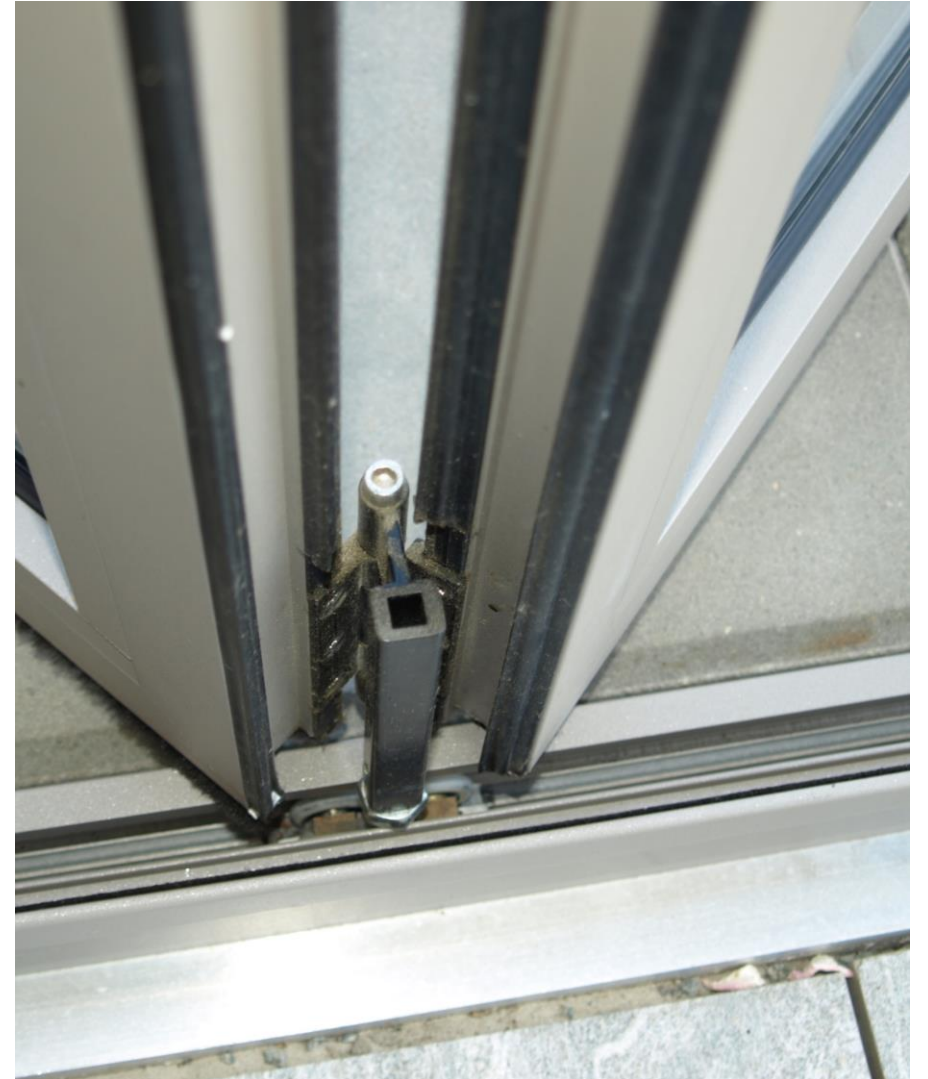
Problem 4 – Zwischen den Scheiben kommt Wind durch.

Problem:

Bei ungerahmten Anlagen mit lose stehenden Glasschiebewänden kann es zu spürbaren Luftbewegungen kommen. Auch die Bewegung der Scheiben kann eine geringe Geräusentwicklung hervorrufen.

Lösung:

Dieser Effekt lässt sich abmildern, indem man sogenannte Bürstenaufsätze an die Glasscheiben anbringt. Bei gerahmten Schienenanlagen tritt dieser Effekt hingegen nicht auf, da diese häufig bereits mit Abdichtkomponenten ausgestattet sind.



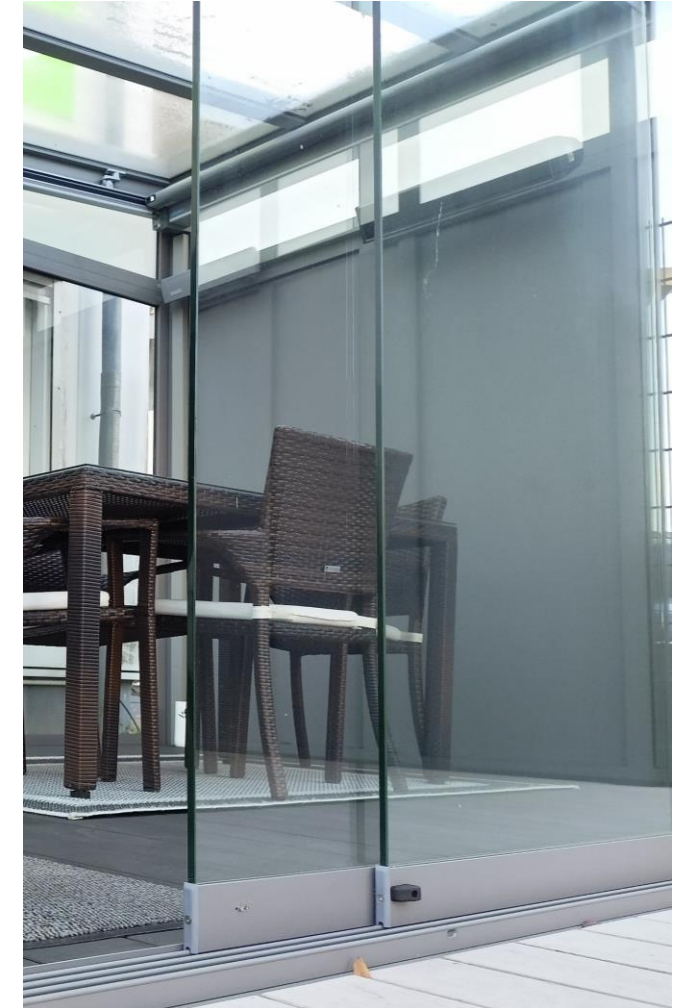
Problem 5 – Die Laufschiene der Schiebeanlage stehen nicht bündig mit dem Terrassenboden.

Problem:

Bei verschiebbaren Elementen ist eine Laufschiene montiert worden, die etwas oberhalb des Terrassenbodens herausragt.

Lösung:

Häufig beinhalten Laufschiene einen integrierte Wasseraustritt, der das seitlich aufkommende Regenwasser sicher abtransportiert. Zusätzlich schützen diese vor ungewollt eindringendem Wasser von außen. Eine ebenerdig angelegte Laufschiene ist dennoch möglich, sollte jedoch stets in Kombination mit einem außen angebrachten Ablaufgitter installiert werden.



Fazit

Es gibt viele gute Gründe für den Bau eines Terrassendaches. Gehen Sie den nächsten Schritt.

Einladung zur Erstberatung – wählen Sie aus diesen 4 kostenfreien Möglichkeiten

- ✓ telefonische Beratung
- ✓ Beratung per Video Call
- ✓ Beratung bei Ihnen zu Hause
- ✓ Beratung in unserem Ausstellungszentrum